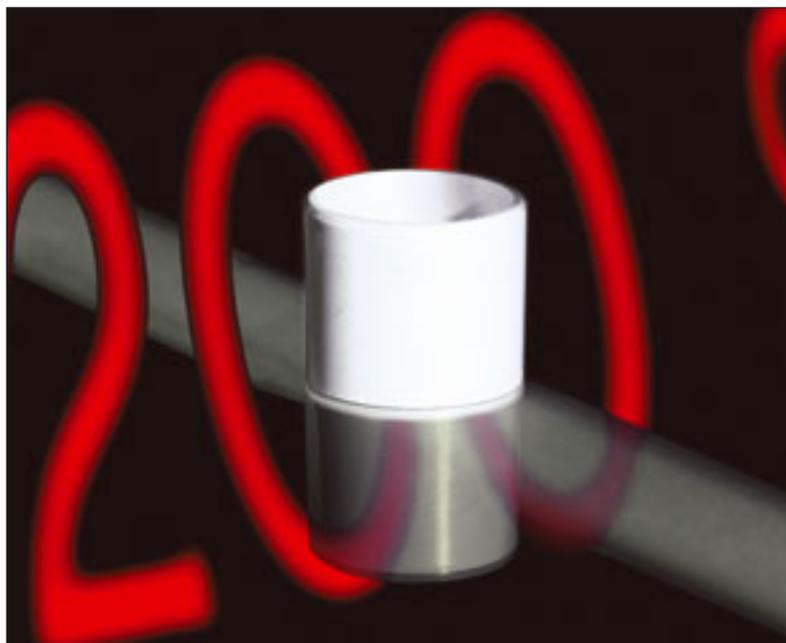


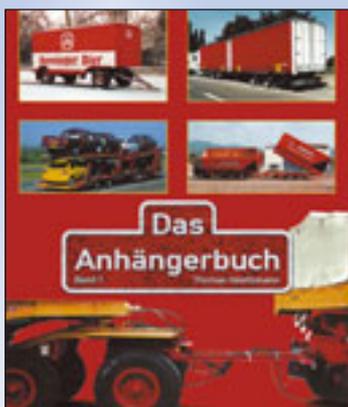
# Verschleißfest bei 200 Grad Celsius

Auf der Hannover Messe 2004 hat igus den neu entwickelten Werkstoff iglidur V400 vorgestellt. Extreme Verschleißfestigkeit auch für weiche Wellen war bisher auf Anwendungstemperaturen bis etwa 130 Grad Celsius beschränkt. Der Kölner Hersteller bedient mit seiner Neuentwicklung jetzt den Anwendungsbereich bis 200 Grad Celsius. Die Kunststoff-Gleitlager sind auch noch bis zu dieser hohen Temperatur verschleißfest.

Kurzzeitig verträgt der Werkstoff sogar 240 Grad Celsius als Anwendungstemperatur. Aufgrund der hohen Elastizität eignen sich die Lager auch für Anwendungen mit Schwingungen und Kantenbelastungen. Laut Herstellerangaben ist V400 unempfindlich gegen Chemikalien und zeichnet sich durch eine geringe Wasseraufnahme aus. Wie alle igus-Gleitlager ist auch iglidur V400 wartungs- und korrosionsfrei.



## Anhänger-Freaks kommen auf ihre Kosten



Im Verlag Friedel Fiedler ist „Das Anhängerbuch“ erster Band erschienen. Autor und Fotograf Thomas Heintzmann illustriert mit seiner Dokumentation 100 Jahre Anhängerbau. Nach Aufbaugattung geordnet ist die ganze Bandbreite der Speditionsanhänger vertreten. Die *Kran & Bühne* Redaktion empfiehlt besonders das Kapitel „Anhänger für Holztransport und Langmaterial“. Spannend wie Heintzmann den Einsatz der ersten hydraulischen Ladekrane beschreibt. 659 Fotos – davon viele wirklich geschichtsträchtig – auf 188 Seiten laden nicht nur zum Durchblättern, sondern wirklich zum Lesen ein.

## Alte Liebhaber-Filme neu auf DVD

Der Historische Filmservice hat geschichtsträchtige Filme über spektakuläre Schwer- und Spezialtransporte neu auf DVD im Programm: Beispielsweise das Zeitdokument „Rosenkranz Autokran K 10001“. Eine Dokumentation von 1971 zum Bau und Einsatz des seinerseits größten Autokrans auf

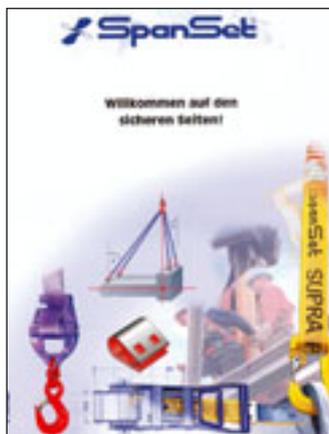
der Olympiabaustelle in München und beim Bau der Hamburger Köhlbrandbrücke.



## Oben niemals ohne!

SpanSet wirbt mit seinem neuen Katalog gekonnt für die Lade- und auch Menschen-Sicherung. Heben und zurren – und das sicher, heißen die Schlagworte bei SpanSet. Vom schwedischen Gurtemacher für Volvo der 60er Jahre hat sich das Unternehmen mit allein 29 Werksvertretungen in Deutschland längst zum Super-Sicherheits-Spezialisten gemausert. So bietet das Unternehmen beispielsweise auch Sicherheits-Schulungen an. Die 158 Katalogseiten sind nicht nur eine Informationsquelle in den Bereichen Anschlag-, Zurr- und

Höhensicherungstechnik, sondern auch sehr unterhaltsam gestaltet.



**Vertikal.net**

Einen direkten Link zu den hier vorgestellten Firmen finden Sie in unserem Internetmagazin [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net) unter Branchenlinks für die kommenden vier Wochen.

Sehen & gesehen werden!

## Neues SKF Schmierfett



Von SKF gibt es ein neues Wälzlager-Schmierfett: das Hochleistungs- und Hochtemperatur-Schmierfett SKF LGHP 2. Durch die Anwendung einer neuen Herstellungstechnik mit Polyharnstoff als Dickungsmittel entwickelt das Fett laut Hersteller ausgezeichnete Schmierungseigenschaften für Kugel- und Rollenlager in einem Temperaturbereich bis zu 150 Grad Celsius.